

Anfrage Nr.: 0024/2010/FZ
Anfrage von: Stadtrat Dondorf
Anfragedatum: 04.05.2010

Betreff:

**Benennung der Grünanlage an der
Stadtbücherei in "Hilde-Domin-Park"**

Schriftliche Frage:

Wie steht die Verwaltung zu der Idee, die Parkanlage an der Stadtbücherei als "Hilde-Domin-Park" zu benennen?
Bis wann und wie könnte eine Benennung erfolgen?
Wie bewertet die Verwaltung die Idee, Hilde Domin mit einer Gedenktafel oder mit einer Büste in dem Park zu ehren?

Antwort:

Grundsätzlich werden mit dem Begriff „Park“ im Allgemeinen Gartenanlagen von sehr ansehnlicher Größe bezeichnet (zum Beispiel der Schwetzingen Schlosspark), nicht aber Grünflächen von geringer Ausdehnung mit einem Teich und angrenzenden Spielbereichen.

Zudem handelt es sich bei der Anlage an der Stadtbücherei seit jeher um die „Schwanenteichanlage“, eben weil sich der Name auf den Schwanenteich als ihr dominantes Element bezieht. Allein ein Denkmal oder eine Büste von Hilde Domin reichen nach Einschätzung der Verwaltung nicht aus, um eine Anlage nach ihr zu benennen; es müssten hierzu schon mehr inhaltliche Bezüge entwickelt werden, die auch nach außen hin sichtbar und verständlich zu machen wären. Ohne diese Bezüge wäre eine Namenänderung nur ein leerer Titel, der dieser bedeutenden Dichterin keine Ehre machen würde.

Überdies erfuhr Hilde Domin seitens der Stadt Heidelberg folgende Ehrungen:

- 1982 Richard Benz-Medaille
- 1999 Bürgermedaille
- 2004 Ehrenbürgerwürde
- Ehrengrab auf dem Bergfriedhof
- Der große Veranstaltungssaal in der Stadtbücherei trägt ihren Namen „Hilde Domin-Saal“.
- Der Literaturpreis der Stadt Heidelberg „Literatur im Exil“ (deren erste Trägerin sie war) wurde nach ihrem Tod mit ihrem Namen benannt und heißt nun: „Hilde Domin-Literaturpreis im Exil“.

Außerdem trägt in Hilde Domin's Geburtsstadt Köln 2008 ein Park in der Nähe ihres Geburtshauses ihren Namen.

Die Idee, den Park um die Stadtbücherei nach Hilde Domin zu benennen, wurde schon einmal im August 2009 von Herrn Ingolf Hetzel, Bezirksbeirat aus Rohrbach, aufgebracht und jener Vorschlag innerhalb der Verwaltung eingehend geprüft und relativierend beurteilt.

Das für Straßenbenennungen zuständige Vermessungsamt hat eine Beehrung Hilde Domins durch Aufnahme in die „Vorschlagsliste für Straßenbenennungen“ bereits vor einiger Zeit vorgemerkt, sodass bei zukünftigen Straßenbenennungen die Schriftstellerin hier noch einmal - vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses durch den Gemeinderat - eine besondere und würdevolle Ehrung erfahren könnte.